

Anmeldung

Ja, ich nehme am Frauentag 2022 teil und bringe Frauen mit. (Bitte Anzahl angeben)

Ich habe wahrgenommen, dass der Frauentag dieses Mal nicht kostenfrei ist. (siehe nächste Spalte „Wir freuen uns auf Sie“)

Leider kann ich diesmal nicht. Halten Sie mich zum Thema Frauen auf dem Laufenden.

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefonnummer für evtl. Rückfragen

Datum, Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass das ELM meine Daten auch zur Information über die weltweite Arbeit des ELM und für Einladungen zu weiteren Tagungen nutzt. Diese Einwilligung können Sie jederzeit schriftlich oder per E-Mail mail@elm-mission.net widerrufen. Für weitere Fragen zur Datenverarbeitung stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Auf Grund der positiven Resonanz beim letzten ELM-Frauentag haben wir uns entschieden, auch in diesem Jahr wieder im Ev. Bildungszentrum Hermannsburg (EBH) das Mittagessen einzunehmen.

Der Frauentag ist deshalb nicht mehr kostenlos, sondern wir erheben eine Teilnahmegebühr von 10,00 €/Person. Sollte das dazu führen, dass Sie den Frauentag nicht besuchen könnten, sprechen Sie uns an. Wir finden eine diskrete Lösung.

Bitte überweisen Sie den Betrag von 10,00 €/Person auf das Geschäftskonto des ELM bei der Evangelischen Bank.

IBAN DE61 5206 0410 0000 6000 16

BIC GEODEF1EK1

Verwendungszweck: Frauentag 2022

Info & Anmeldung

Konni Pufal, Teamassistentin

T +49 05052 69-251

k.pufal@elm-mission.net



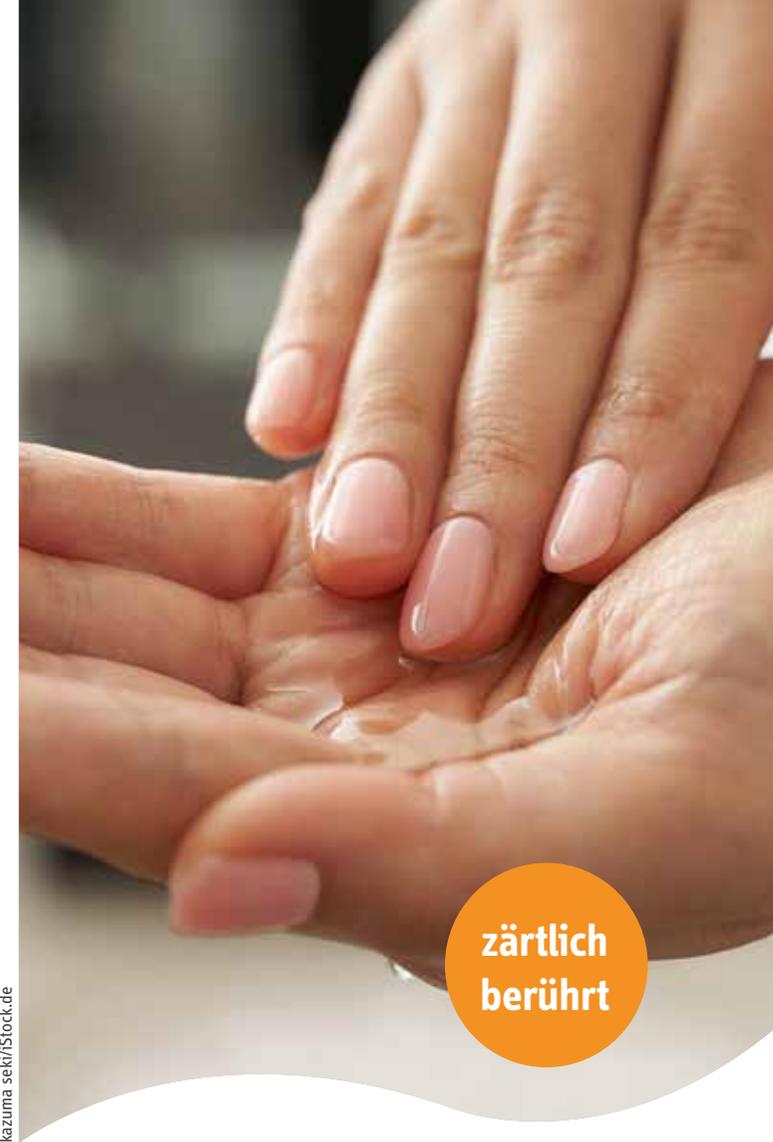
Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen
Hermannsburg, Georg-Haccius-Str. 9, 29320 Südheide
www.elm-mission.net

Veranstaltungsadresse

Auditorium der Fachhochschule für Interkulturelle
Theologie Hermannsburg
Missionsstr. 3, 29320 Hermannsburg

Shuttleservice

Wählen Sie Ihren Zug so, dass Sie am Veranstaltungstag um 9:30 Uhr in Unterlüß sind. Gerne holen wir Sie dann dort vom Bahnhof ab. Informieren Sie uns bis zum 03. November 2022, wenn Sie unseren Shuttleservice nutzen möchten.



zärtlich
berührt

kazuma seki/iStock.de

ELM-Frauentag

Du selbst mein Haupt mit Öl

12. November 2022, Beginn 10:00 Uhr



Ein Tag für uns!

„Du selbst mein Haupt mit Öl - zärtlich berührt“.

Häufig mussten wir in den letzten beiden Jahren auf eine Berührung verzichten. Jemanden anzufassen, haben wir vermieden. Die Sehnsucht nach Nähe ist dadurch umso größer geworden.

An diesem ELM-Frauentag wollen wir darum unterschiedlichen Formen von Berührung nachgehen. Welche Formen der Berührung fallen uns ein und welche können wir in einem anderen kulturellen Kontext entdecken? Was für eine Art der Berührung tut uns gut und was für Formen finden wir, wenn wir uns körperlich nicht anfassen dürfen? In unserer evangelischen Tradition gibt es Rituale, bei denen gerade diese Sehnsucht nach Berührung im Zentrum steht. Die Segnung und die Salbung sind zwei dieser Rituale. Gott kommt uns nahe, er nimmt uns als Menschen vollkommen an, er spricht uns Gutes zu und richtet uns auf. Durch die Nähe, die hier entsteht, können wir uns gestärkt fühlen.

Diese Rituale neu entdecken und miteinander ausprobieren, steht bei diesem Frauentag genauso im Fokus, wie den unterschiedlichsten Facetten von „Berührt-werden“ auf die Spur zu kommen.

Ein Tag für uns, an dem wir uns berühren lassen und einander berühren, miteinander beten und singen, kreativ werden und vor allem Gemeinschaft genießen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Es grüßen Sie herzlich



Indra Grasekamp:
Pastorin Indra Grasekamp, Referentin Weltweite Spiritualität
ELM Hermannsburg



Gabriele De Bona:
Gabriele De Bona ist Afrikanistin, Theologin und Referentin für Gender International und Ökumenische Zusammenarbeit Äthiopien beim Evangelisch-lutherischen Missionswerk in Niedersachsen (ELM). Sie ist in vielen Denk- und Glaubenswelten zuhause.



Foto: pixelio

Programm

- 09:30 Uhr** Ankommen im Stehkafee
- 10:00 Uhr** Begrüßung mit Musik, Gebet und Gesang
- 10:15 Uhr** Impulsreferat: „Du selbst mein Haupt mit Öl - zärtlich berührt“.
ELM-Referentin Gabriele De Bona
- 13:00 Uhr** Mittagessen im Ev. Bildungszentrum Hermannsburg (EBH) und Pause
- 14:00 Uhr** Start in den Nachmittag im Stehkafee
- 14:30 Uhr** Themen-Workshops
- WS 1** Spielerisch kulturelle Unterschiede erleben
 - WS 2** Botschaften, die das Herz berühren
 - WS 3** Musik der Welt: bewegend und anrührend
 - WS 4** Bilder der Psalmen – neu entdeckt
 - WS 5** Bunt wie das Leben
- 15:45 Uhr** Präsentation der Ergebnisse des Nachmittags
- 16:15 Uhr** Abschluss mit Gebet und Segen

Workshop 1:

Spieleisch kulturelle Unterschiede erleben

Küsschen auf die Wange – Umarmung – eine winkende Hand; so unterschiedlich wie die Begrüßungen sind auch unsere Vorstellungen von Nähe und Distanz. Ich lade Sie ein, auf spielerische Weise Ihr Gegenüber ganzheitlich wahrzunehmen und Nähe zu spüren, auch ohne einander anzufassen. Und dabei darüber staunen, wie wunderbar verschieden – und ähnlich – wir sind, je nachdem, welche Kultur uns geprägt hat. Mit Marina Gruel-Dovner, ELM Mitarbeiterin

Workshop 2:

Botschaften, die das Herz berühren

Wir werden kreativ ... indem wir Steine bemalen, mit denen wir andere Menschen „berühren“ können. Denn die Herzen anderer Menschen können wir auch ohne körperliche Berührung erreichen, indem wir ihnen zeigen, dass wir an sie denken. Und genau dabei können uns die „Steinbotschaften“ helfen.

Mit Ingrid Lüdemann, ELM Bildungsreferentin Friedensort260

Workshop 3:

Musik der Welt: bewegend und anrührend

Wir singen kurze Lieder, Songs oder Kanons mit Gesten und Körperbewegungen. Finden gemeinsam Gesten für populäre Lieder und fragen uns: Singen auch ohne Worte, ist das möglich?

Kommt, seht und beteiligt euch mit neuen Ideen und viel Kreativität.

Mit Cristina Scherer, Ökumenische Mitarbeiterin des ELM

Workshop 4:

Bilder der Psalmen – neu entdeckt

Wir wollen Psalmen neu entdecken und die Vielfalt der Bilder in diesen Gebeten auf uns wirken lassen. Gemeinsam schauen wir moderne Übertragungen an und versuchen uns daran selber einen Psalm verfassen.

Mit Conny Müller, Sprengelbeauftragte im Frauenwerk

Workshop 5:

Bunt wie das Leben

Berührt von der Natur, machen wir uns mit allen Sinnen auf einen kleinen Pilgerinnenweg.

Mit Astrid Lange, Sprengelbeauftragte im Frauenwerk